

Leipzig, 04.05.2023

Der Nachwuchs geht einen guten Weg! Beim 13. „a cappella“ Wettbewerb zeigen sich sechs junge Ensembles mit großem Potential

Es herrscht große Freude und Dankbarkeit, dass es 2023 endlich wieder einen Internationalen „a cappella“ Wettbewerb Leipzig geben kann – einen erneuten Messeplatz für die nachkommenden Profis der Vokalmusikszene. Bitter dabei ist, dass aus dem einstigen Teilnehmerfeld gleich mehrere Ensembles aus gesundheitlichen oder anderen Gründen den Weg nach Leipzig letztlich nicht wahrnehmen konnten, eine Gruppe etwa ganz kurzfristig erst ausfiel. Aber: Die verbliebenen sechs Ensembles, die sich am Mittwoch und Donnerstag im Mendelssohn-Saal dem Publikum und der Wettbewerbsjury aus Simon Carrington (ehem. King's Singers), Winnie Brückner (niniwe), Juan Garcia (ehem. Klangbezirk) und Daniel Knauft (amarcord) vorstellten, ließen keine Wünsche offen und weiterhin viel erwarten.

Am ersten Wettbewerbstag stellten sich zwei ziemlich frisch gegründete Ensembles vor. Das gemischte Quintett **Lylac** aus Mainz – die einzige verstärkt singende Gruppe des diesjährigen Teilnehmerfeldes – bewegt sich musikalisch im Jazz- und Pop-Bereich, wobei z.B. The Real Group und Pentatonix als Vorbilder gelten dürfen, von denen sie auch Arrangements singen. Die Gruppe wartet mit schön ausbalanciertem, ausgewogenem Sound auf, und was sie machen, wirkt mühelos und ist frisch präsentiert – das Publikum honoriert das mit anständigem Jubel. Auch die Stimmen von **buffoni**, fünf Sänger aus Würzburg, sind kultiviert und gut ausgebildet. Mit sattem Volumen eröffnen sie mit dem Weezer-Song „My Evaline“ im Barbershop-Stil und zeigen sich dann sowohl in der klassischen (Schubert), aber auch unterhaltsamen Schiene (Comedian Harmonists). Als finales Stück des Wettbewerbsbeitrags eine Eigenkomposition mit eher modernem Touch aufzuführen, zeugt zudem von Mut und Zielstrebigkeit der jungen Gruppe.

Genau wie jene beiden Ensembles sind auch die ersten Teilnehmer des zweiten Tages kaum drei Jahre als Gruppe gemeinsam aktiv – und doch darf man allen dreien hohes Niveau attestieren. **Five Gold Rings**, ein Quartett aus Österreich, überzeugen mit ihrem feinsinnigen, gut abgestimmten

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de

Zusammenklang, einem spürbar gemeinsamen Atem, sicherer Stimmbehandlung und einer guten Haltung auf der Bühne sowohl bei Barbershop-Material (die Ringmasters lassen grüßen) mit einer präzis gesetzten Oberstimme von Tenor David Lins, als auch bei Ola Gjeilos Komposition „Ubi Caritas“ und (der immer schönen) „Schöne Nacht“ von Wilhelm Nagel. In „Volare“ und „All Shook Up“ kommen sie auch noch mit Witz daher und ziehen das Publikum endgültig auf ihre Seite. 20 Minuten Auftrittszeit effizient genutzt und sich den Jubel redlich verdient.

Die ausgefallensten Kompositionen des diesjährigen Wettbewerbs haben **Art'n'Voices** im Programm – ein achtstimmiges Ensemble aus Polen, gegründet 2010, das seinen Repertoire-Fokus auf zeitgenössische Vokalmusik (darunter in ihrem Beitrag auch zwei eigene Stücke) legt. Die stimmlichen und präsentatorischen Fähigkeiten dafür haben die klassisch ausgebildeten Sängerinnen und Sänger auf jeden Fall, und ihr Leinwand-Sound vermag Gänsehaut zu erzeugen. Laut- oder besser textmalerische Stücke wie „The Midnight Song“ sind sicherlich Geschmackssache, aber Kompositionen wie „Te lucis ante terminum“ ihres Landsmannes Marek Raczynski sind beeindruckendes Futter für die „a cappella“-Ohren.

Die diesjährigen Lokalmatadoren **voicemade**, jung gegründet 2017, sind der deutlichste Vertreter der klassischen Tugenden in diesem Jahr. Sie gestalten ihr Programm mit zwei weltlichen und zwei geistlichen Stücken ihres Repertoires aus Renaissance, Romantik, Barock und Neuzeit, deren Herausforderungen sie mit ihrem guten Klangkörper gekonnt meistern. Am spannendsten und gelungensten ist dabei das letzte Stück, die anspruchsvolle und vielschichtige Komposition „Herr, höre mein Gebet“ des einstigen Thomaskantors und -organisten Günther Ramin.

Die abschließenden Teilnehmer des Wettbewerbs 2023, **Vocoder** aus Hamburg, wiederum punkten direkt mit Persönlichkeit und „eigener Feder“: In ihrem eigenen Stück „Wir haben keinen Stil“, erringen sie sich spielerisch und unterhaltsam auf der Suche nach demselben quasi alle gängigen vokalen Genres, und haben ein klang- und facettenreiches, wirklich schönes, hausgemachtes Arrangement von „Wach auf, meins Herzens Schöne“ parat. Ein Potpourri an Instrumentalimitationen im „Creole Love Call“ und ein ebenso authentisch gesungenes schottisches Traditional („The Parting Glass“), in dem ihr blitzsauberer Klang noch einmal schimmern kann, beschließen den Vormittag. Erneut mit brausendem Beifall, inklusive Bravo-Rufen.

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de

Eine tolle Rundschau auf den A-cappella-Nachwuchs ist für heute zu Ende. Nun darf man gespannt auf das Urteil der Wettbewerbsjury und den diesjährigen Publikumsliebbling sein. Und auf die „a cappella Masterclass“ und den anschließenden „Showcase“ morgen, wenn die Ensembles noch einmal neue Facetten zeigen können!

23. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:
28. April – 6. Mai 2023

13. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:
3. – 6. Mai 2023

Ansprechpartner: Maud Glauche
Tel.: +49 341/590 00-41
Fax: +49 341/590 00-21
E-Mail: presse@dreieck-marketing.de

Autor: Falk Mittenentzwei

HAUPTPARTNER

Hauptpartner
**BMW
GROUP**
Werk Leipzig



FÖRDERER



Stadt Leipzig



Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de